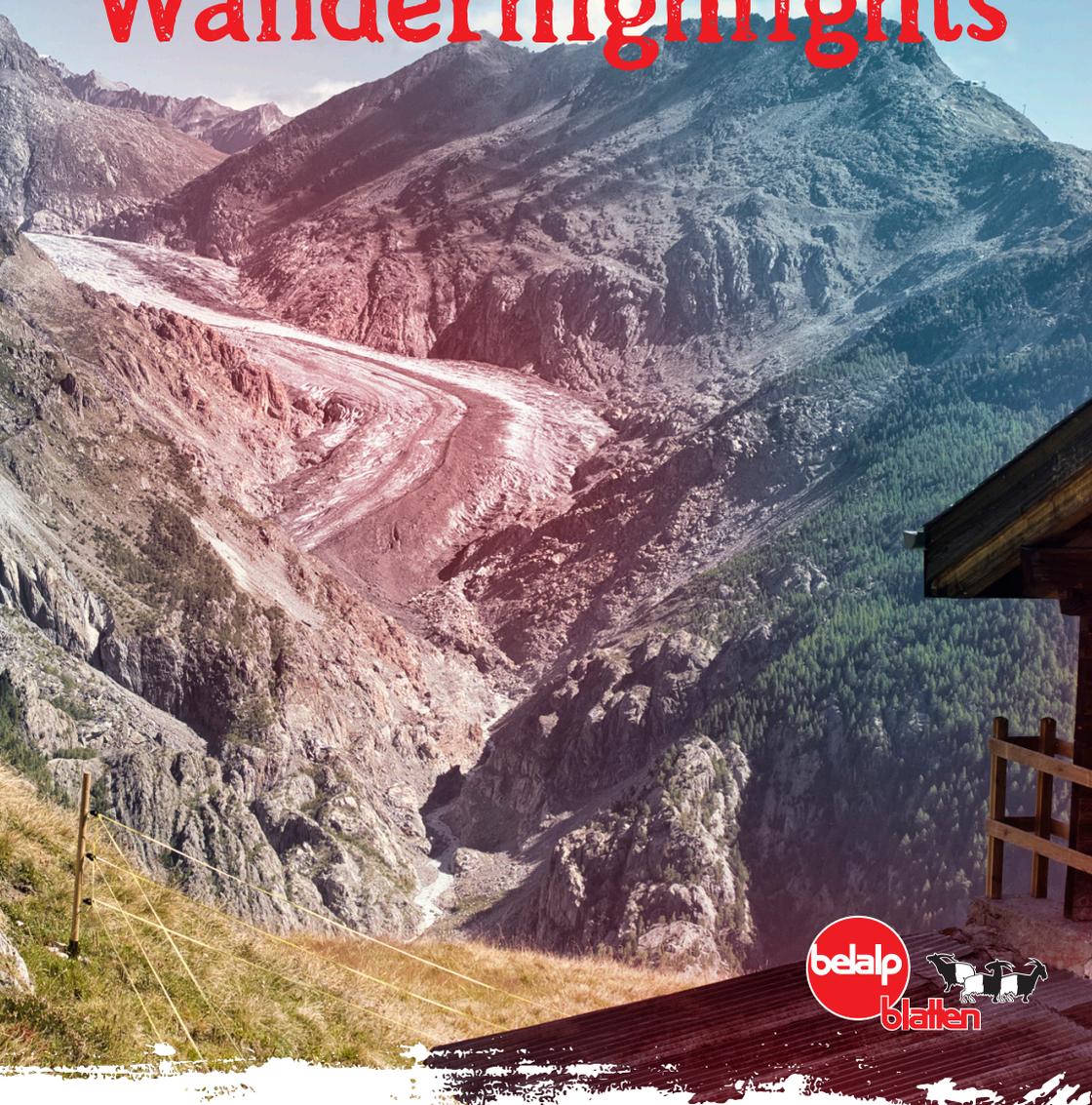


Blatten-Belalp

Wanderhighlights



hauptpartner





Hängebrücke

Riederfurka - Hängebrücke - Belalp

Mit der Matterhorn Gotthard Bahn startet die Reise von Brig nach Mörel. Hier steigen Sie um in die Zubringerbahn und fahren auf die Riederalp. Die Wanderung führt Sie hinauf zur Riederfurka. Dort thront die historische Villa Cassel, die heute das Pro Natura Zentrum Aletsch beherbergt. Sie wandern rechts hinunter Richtung «Teiffe Wald» oder «Silbersand» und weiter zum «Grünsee». Dabei durchqueren Sie das Naturschutzgebiet Aletschwald (bitte Regeln beachten) mit seinen uralten Lärchen und Arven. Beim «Grünsee» erreichen Sie einen Aussichtspunkt, von welchem man direkt hinunter auf die Hängebrücke sieht. Über Felsplatten führt der Weg weiter bis zur Hängebrücke, die 80 Meter über der wilden Massa schwebt. Nach einer knappen halben Stunde

erreicht man den Aussichtspunkt «Gletschertor». Von hier hat man einen faszinierenden Ausblick auf den Grossen Aletschgletscher, das Gletschertor und ins Aletschji. Über «Leng Acher» gelangen Sie zum Maiensäss «Aletschji», wo der Aufstieg zum Aletschbord beginnt. Auf dem Aletschbord geniessen Sie nochmals den fantastischen Blick auf den Grossen Aletschgletscher. Mit neuem Elan nehmen Sie die letzten 25 Minuten Wanderung über die Belalp zur Bergstation der Belalp Bahnen auf sich und fahren mit der Seilbahn hinunter nach Blatten.

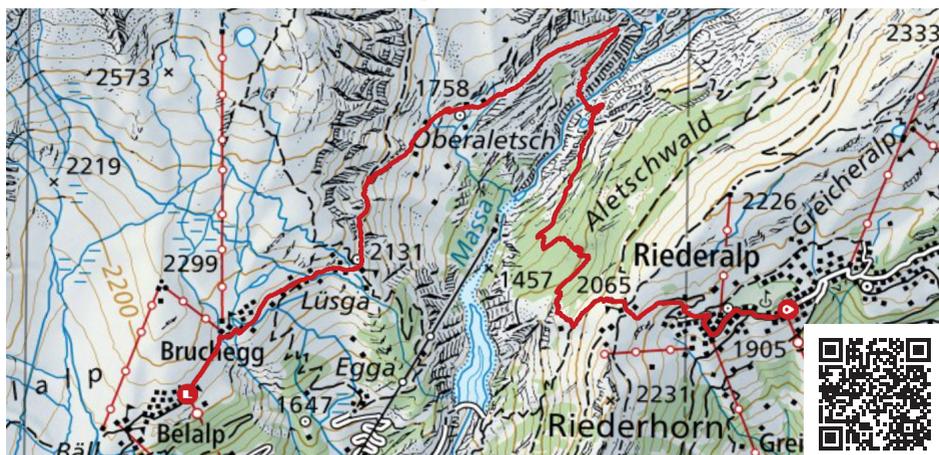


Schwierigkeit	mittel
Dauer (Std.)	4:30
Länge	11.4 km
Höchster Punkt	2133 m ü. M.
Tiefster Punkt	1560 m ü. M.
Aufstieg	795 m
Abstieg	599 m
Ausgangspunkt	Riederalp
Zielort	Belalp



Veros Geheimtipps

Geniessen Sie nach dem Aufstieg den besten Nussgipfel im Hotel Belalp. Während der Hochsaison können Sie gemütlich mit dem Hexpress in Richtung Bergstation fahren.





Sparrhorn

Belalp - Hohbiel - Sparrhorn - Belalp

Von der Bergstation Belalp (2094 m ü. M.) folgt man dem Fahrweg und erreicht nach 30 Minuten das Aletschbord (2130 m ü. M.).

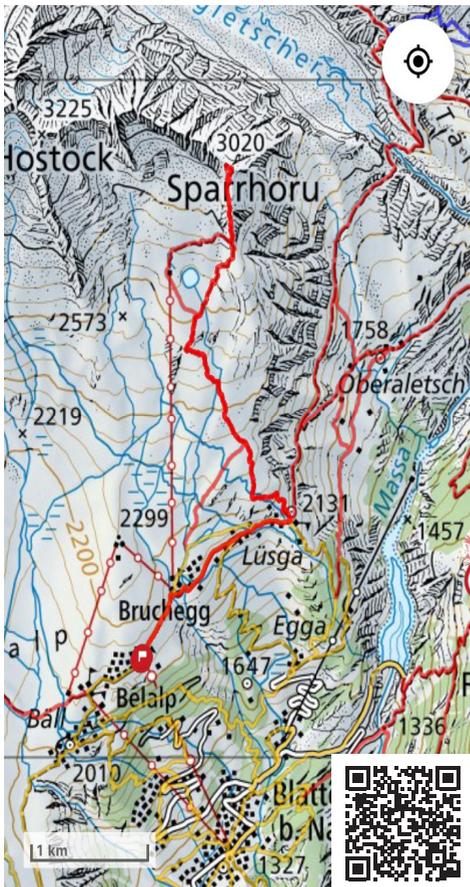
Hier lacht Ihnen zum ersten Mal der Grosse Aletschgletscher mit dem Aletschwald entgegen. Nun wird links abgebogen, vorbei an der Kapelle Lüsga und der Villa Tyndall, weiter zum Tyndalldenkmal.

Nach insgesamt 2.5 Stunden erreichen Sie auf 2771 m ü. M. den Grat. Von hier aus gelangt man auf einem markierten Wanderweg innerhalb von 40 Minuten auf den Gipfel des Sparrhorns (3021 m ü. M.).

Das Sparrhorn ist ein markanter Aussichtspunkt. Jenseits der Rhone, tief in der Talsohle in Richtung Süden, bilden mehrere Viertausender der Walliser Alpen den Horizont.

Tragen Sie sich ins Gipfelbuch ein!

Während des Sommerbetriebs der 6er Sesselbahn Sparrhorn, von Mitte Juli bis Mitte August, verkürzt sich der Weg um etwa 90 Minuten.



Schwierigkeit	mittel
Dauer (Std.)	4:40
Länge	11.75 km
Höchster Punkt	3021 m ü. M.
Tiefster Punkt	2094 m ü. M.
Aufstieg	927 m
Abstieg	927 m
Ausgangspunkt	Belalp
Zielort	Belalp



Veros Geheimtipps

Nachdem Sie das schöne Bergpanorama auf dem Sparrhorn genossen haben, empfiehlt es sich, beim Abstieg eine erfrischende Abkühlung im Lüsgersee zu nehmen.



Foggenhorn

Belalp - Foggenhorn - Alpe Nessel - Birgisch

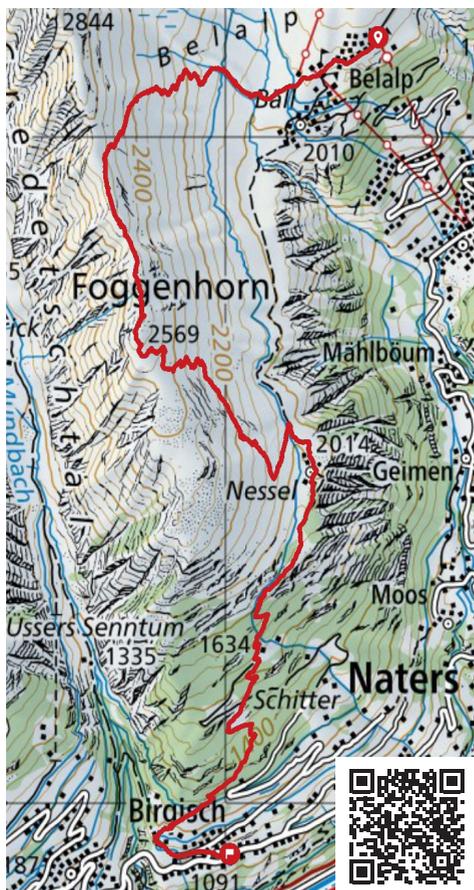
Wenn Sie von der Bergstation Belalp hinunter Richtung Alpe Bäll laufen, können Sie schon bald das Foggenhorn erblicken. Diese Gipfelbesteigung hat viel Schönes zu bieten. Von der Chiematte aus biegen Sie rechts ab und folgen dem flachen Wanderweg bis zum Kelchbach. Anschließend überqueren Sie die kleine Brücke und folgen dem Wanderweg im Zickzackkurs hinauf, bis Sie nach ca. 2.5 Stunden den Gipfel des Foggenhorns auf 2569 m ü. M. erreichen. Vom Gipfel aus können Sie ein wunderschönes Panorama genießen und sich eine kleine Pause gönnen, um neue Kraft für den weiteren Weg zu tanken.

Über den Grat nehmen Sie den Abstieg zur Alpe Nessel (2010 m ü. M.) in Angriff. Dies ist ein Geheimtipp unter den Oberwalliser Wander-

wegen. Von hier aus geht es weiter nach Birgisch. Durch den Birgischerwald steigen Sie auf die Waldlichtung «Chittumatte» ab und spazieren weiter über die schönen Alpwiesen bis zum Dorf Birgisch (1091 m ü. M.). Der Weg in das Bergdorf ist ziemlich steil, aber mit festem Schuhwerk gut zu bewältigen.

Nach der Ankunft in Birgisch lohnt sich ein Besuch im Dorffrestaurant. Hier können Sie sich mit feinen Walliser Spezialitäten stärken und die Wanderung bei einem Glas Wein Revue passieren lassen. Anschliessend fahren Sie mit dem Postauto wieder zurück nach Brig.

Alternativ können Sie von der Alpe Nessel via Nessjeri zurück zur Belalp wandern.



© swisstopo

Schwierigkeit	mittel
Dauer (Std.)	5:10
Länge	13.6 km
Höchster Punkt	2579 m ü. M.
Tiefster Punkt	1074 m ü. M.
Aufstieg	645 m
Abstieg	1666 m
Ausgangspunkt	Belalp
Zielort	Birgisch



Veros Geheimtipps

Tun die Füße schon etwas weh? Nehmen Sie sich eine Auszeit an der schönen Nessjeri und lassen Sie Ihre Füße etwas abkühlen.



Oberaletschhütte

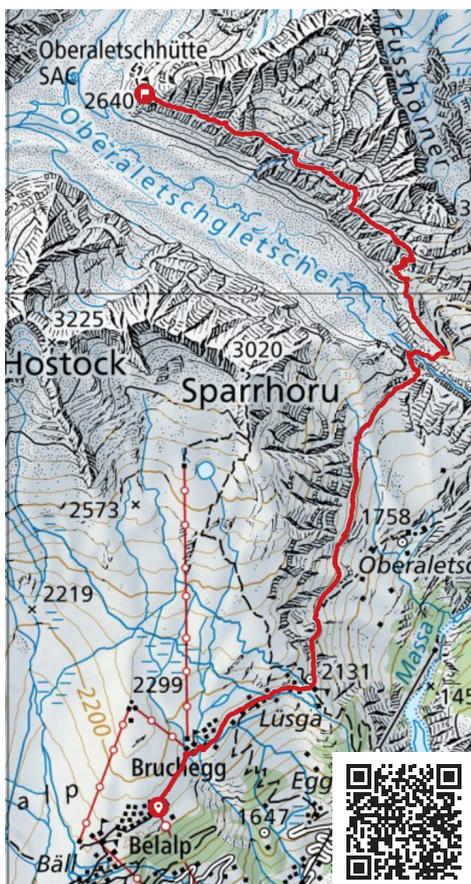
Belalp - Oberaletschhütte

Die Oberaletschhütte, ein massives Steinhaus am Fusse der Fusshörner auf 2640 m ü. M., liegt mitten im alpinen Gletschergebiet des UNESCO-Welterbes Swiss Alps Jungfrau-Aletsch.

Der Aufstieg startet bei der Bergstation der Pendelbahn (2094 m ü. M.) führt via Hotel Belalp und dem Aletschbord zu den Alpweiden des Üsser Aletschji. Hinter der Querung unter den schroffen Felsen des «Bords» hat sich das Schmelzwasser des Oberaletschgletschers tief ins Gestein gegraben.

Dem Felsen abgerungen ist auch der komfortable Pfad der via Moränenrücken führt, teils im Zickzack rasch ansteigt und dann hoch über dem Oberaletschgletscher talein-

wärts führt. Er quert, teils mit Seilen gesichert, einige Steilrinnen. Dabei entfaltet sich die imposante Kulisse mit Blick auf die Oberaletschhütte (2640 m ü. M.).



Schwierigkeit	schwer
Dauer (Std.)	4:05
Länge	10.03 km
Höchster Punkt	2693 m ü. M.
Tiefster Punkt	1969 m ü. M.
Aufstieg	824 m
Abstieg	280 m
Ausgangspunkt	Belalp
Zielort	Oberaletschhütte



Veros Geheimtipps

Ein paar Stunden weit weg vom ganzen Trubel? Erweitere dein Wanderhighlight mit einer Übernachtung in der Oberaletschhütte, um so die Bergluft und die Ruhe voll und ganz aufsaugen zu können.



Wildlehrpfad

Belalp - Aletschbord - Holzji - Egga - Blatten

Von der Bergstation der Luftseilbahn auf der Belalp führt der Themenweg zum Aletschbord, dann hinunter zum Holzji und über den Weiler Egga zurück nach Blatten bei Naters. Auf dem Weg hinunter bis zum Weiler Egga finden Sie entlang des Weges immer wieder Info tafeln, die wertvolle Informationen zur einheimischen Flora und Fauna veranschaulichen.

Im Holzji steht ein Wildbeobachtungsposten. Es lohnt sich zu verweilen und mit ein bisschen Glück erhascht man vielleicht sogar einen Blick auf die einheimische Fauna.

Diese Wanderung kann sowohl alleine als auch unter fachkundiger Führung durch einen Jäger oder einen Förster begangen werden.



Schwierigkeit	mittel
Dauer (Std.)	2:10
Länge	6.7 km
Höchster Punkt	2133 m ü. M.
Tiefster Punkt	1334 m ü. M.
Aufstieg	46 m
Abstieg	799 m
Ausgangspunkt	Belalp
Zielort	Blatten



Veros Geheimtipps

Bei der Egga angekommen, lohnt es sich, eine Rast im Bergführerstübli zu machen und bei einem feinen Walliserteller das Erlebte setzen zu lassen.



Veros Urwald

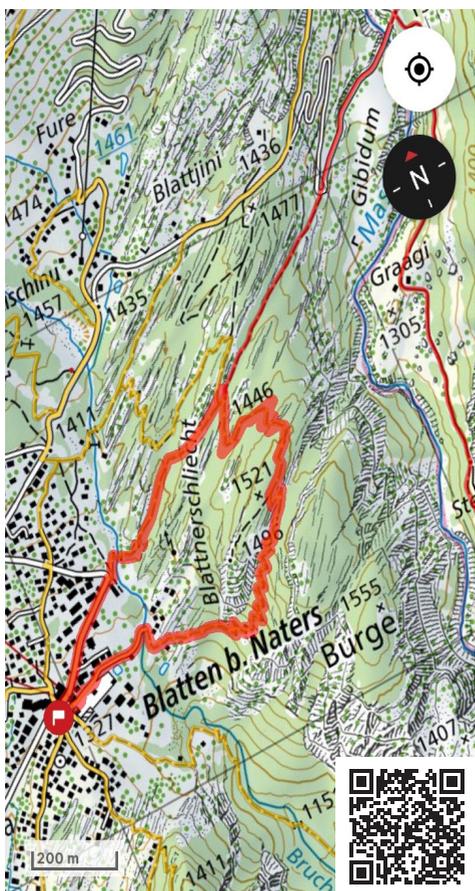
Blatten - Chastelwald - Burgen

Der Weg zum Aussichtspunkt Burgen in Blatten bei Naters führt durch den Chastelwald. Entdecken Sie einen unberührten Urwald direkt am Dorfrand von Blatten bei Naters. Umgestürzte Bäume, Moore und jede Menge Waldbewohner warten auf Sie.

Damit das Naturwaldreservat unberührt bleibt, bitten wir Sie, die Wanderwege nicht zu verlassen. Auf rund 60 Hektaren wird die natürliche Entwicklung des Waldes bewusst wieder zugelassen. Da der Wald nicht forstwirtschaftlich genutzt wird, können die Bäume ihr biologisches Alter erreichen. So werden Fichten bis 700 Jahre und Lärchen bis zu 1000 Jahre alt.

Der Wald bildet mit der Zeit alle Phasen der Entwicklung aus, vor allem Aufbau- und Zerfallsphasen. Dadurch wird die Biodiversität gezielt gefördert. Für Besucher ein intensives Naturerlebnis der nicht alltäglichen Art.

Bei den Burgen angekommen, genießen Sie eine wunderschöne Aussicht auf das Dorf von Blatten bei Naters.



Schwierigkeit	mittel
Dauer (Std.)	1:00
Länge	2.6 km
Höchster Punkt	1513 m ü. M.
Tiefster Punkt	1327 m ü. M.
Aufstieg	187 m
Abstieg	187 m
Ausgangspunkt	Blatten
Zielort	Blatten



Veros Geheimtipps

Vero hat sich ein neues Abenteuer für euch ausgedacht. Es gibt eine neue Schatzsuche, diese befindet sich in Veros Urwald. Kommt vorbei und löst die neuen Rätsel. Vero freut sich schon auf euren Besuch.



Trämel

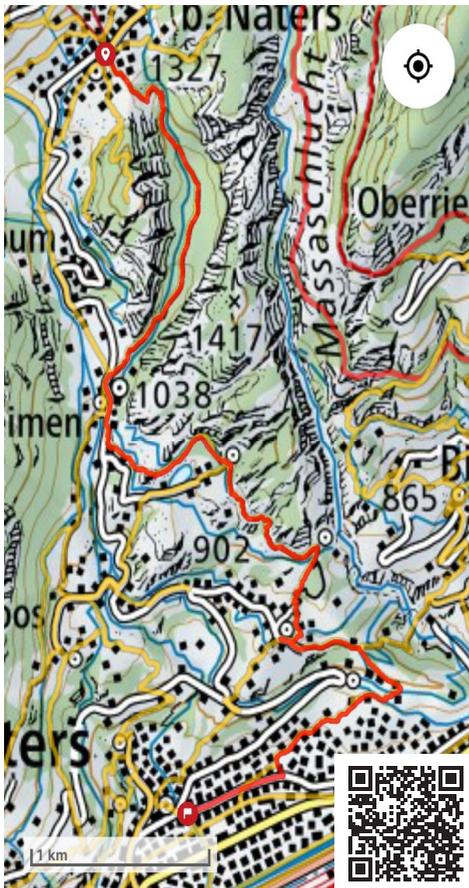
Blatten - Trämel - Naters

Sie starten die Wanderung in Blatten und gelangen über den Parkplatz Richtung Blindtal. Nach einem kurzen steilen Teilstück überqueren Sie das Bruchji über einen Holzsteg. Der Weg führt durch das mit Laubbäumen und Tannen bewaldete Blindtal. Nach etwa 45 Minuten erreichen Sie den kleinen Weiler Geimen. Bei der Postautohaltestelle in Geimen laufen Sie kurz der Strasse entlang bis auf der linken Seite der nächste Wegweiser wieder zurück auf den Wanderweg führt.

Nach einem kleinen Aufstieg gelangen Sie oberhalb des Sees im Bitschi an die Wasserwasserleitung «obere Bitscheri». Deren Lauf für kurze Zeit folgend, geniessen Sie einen weiten Blick in die Talsohle des Rhonetals. Der Weg führt an den noch sichtbaren Felslöchern vorbei, wo während

den Kriegsjahren Blei, Kalk, Quarz, Kristalle oder Talg abgebaut wurden. Nach ca. 1.5 Std. erreichen Sie den Trämel mit der kleinen, male-rischen Armenseelenkapelle. Den Wegweisern folgend zieht der Weg talwärts Richtung Hegdorn.

In Hegdorn folgen Sie kurz der Um-fahrungsstrasse und biegen links in den Wanderweg ab. Dieser führt Sie nach Naters. Im «Tschill» angekommen, endet der Wanderweg. Laufen Sie nun auf der Strasse ins Dorf Naters. Vom Marktplatz aus haben Sie die Möglichkeit mit dem Postauto zurück nach Blatten oder Brig zu fahren.



Schwierigkeit	leicht
Dauer (Std.)	2:15
Länge	7.5 km
Höchster Punkt	1327 m ü. M.
Tiefster Punkt	674 m ü. M.
Aufstieg	65 m
Abstieg	713 m
Ausgangspunkt	Blatten
Zielort	Naters



Veros Geheimtipps

Sie möchten die Wanderung noch etwas verlängern? Kein Problem. Folgen Sie im Hegdorn dem Wanderweg Richtung Massegga Hängebücke - es wird sich lohnen!



Blatten-Belalp Tourismus AG

Rischinustrasse 5
CH - 3914 Blatten b. Naters
T +41 27 921 60 40
tourismus@belalp.ch

Belalp Bahnen AG

Rischinustrasse 5
CH - 3914 Blatten b. Naters
T +41 27 921 65 10
bahnen@belalp.ch

